



MEDIENMITTEILUNG

05 | 2014

FRANKFURT, 15.02.2014

Projekt aus Braunschweig erhält erste Förderung aus PFiFF-Programm

Der von der Liga – Fußballverband e.V. ins Leben gerufene Pool zur Förderung innovativer Fußball- und Fankultur (PFiFF) hat einem Projektantrag aus Braunschweig den ersten Zuschlag erteilt. Mit 40.000 Euro unterstützt die Bundesliga das „Aktionsjahr für Toleranz, Vielfalt und Respekt“ von Eintracht Braunschweig, das der Club in enger Kooperation mit dem Fanprojekt Braunschweig initiiert hat. DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig überreichte heute im Vorfeld des Bundesliga-Spiels Eintracht Braunschweig gegen den Hamburger SV im Beisein von Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, der auch Schirmherr des Aktionsjahres ist, einen Scheck an Eintracht-Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt.

Ziel des geförderten Aktionsjahres, das sich an Kinder und Jugendliche richtet, ist es, mit Projekten und Maßnahmen über den Fußball für eine anti-diskriminierende Haltung und Orientierung zu sensibilisieren und damit auch gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dabei wirken zahlreiche Initiativen und Organisationen der örtlichen Netzwerke mit, unter anderem das Zentrum Demokratische Bildung, die Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt sowie Show Racism the Red Card – Deutschland e.V..

DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig lobte: „Das Projekt aus Braunschweig ist vorbildlich. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir diese Arbeit heute mit der ersten Förderung aus dem PFiFF-Programm belohnen konnten. Wir erhoffen uns davon auch weitere Impulse in Richtung aller anderen Clubs und ihrer Netzwerke. Denn mit PFiFF wollen wir die Fanarbeit künftig noch gezielter unterstützen.“

Die Liga stimmte sich bei ihrer Entscheidung eng mit EXIT-Deutschland und der Fachhochschule Potsdam ab, welche über Kooperationsverträge mit dem Ligaverband die fachliche Beratung und Begleitung dieses Förderprogramms als unabhängige Dritte sicherstellen.

Medienkontakt

Dr. Dirk Meyer-Bosse
Leiter Kommunikation
national

T +49 69 / 6 50 05-333
E presse@bundesliga.de



DFL

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44 - 46
D-60325 Frankfurt/Main

T +49 69/6 50 05-0

F +49 69/6 50 05-555

E info@bundesliga.de

W bundesliga.de